

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2016-06-06

Dezernat/ Amt: I / Büro der
Stadtvertretung
Bearbeiter/in: Frau Timper
Telefon: 545 - 1028

Informationsvorlage Drucksache Nr.

00215/2015/PE

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Ersterwähnung von Schwerin zur überregionalen Vermarktung der Stadt nutzen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 26.01.2015 unter TOP 21.1 zu Drucksache 00215/2015 Folgendes beschlossen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die im Jahre 1018 erfolgte Ersterwähnung Schwerins genutzt werden kann, um im Jahr 2018 unsere Stadt auch außerhalb

der Region besser vermarkten und ggf. die Aufmerksamkeit für Touristen erhöhen zu können.

Bei der Prüfung ist die Landtagsverwaltung zu beteiligen.

Hierzu wird mitgeteilt (Stand vom 09.03.2015):

Zu diesem Thema wurde bereits ein erstes Gespräch mit der Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH, Frau Müller geführt. Nach der Stadtchronik erfolgte die Ersterwähnung des Namen Zuarin um 1018.

Insofern könnte das Ereignis mit dem Jahr 2018 in Verbindung gebracht werden. Da es sich um keinen historisch eindeutig nachweisbaren festen Termin handelt, ist eine größere Zeitspanne für ein mögliches Jubiläum denkbar. Derzeit wird geprüft, die Ersterwähnung thematisch in eine Jahres-Marketingmaßnahme einzubinden. Der Beschluss wird auch Gegenstand der nächsten Lenkungsgruppensitzung zur Touristischen Entwicklungskonzeption sein, an der regelmäßig der Direktor des Landtages Mecklenburg-Vorpommern teilnimmt.

Hierzu wird mitgeteilt (Stand vom 21.09.2015):

Das Thema wird der Arbeitsgruppe Kulturmarketing vorgeschlagen und ebenfalls in die Themenauswahl für die Vorplanung des nächsten Schlossfestes im Rahmen des Schweriner Kultur- und Gartensommers einbezogen.
Darüber hinaus wurde die Anfertigung einer Sonderprägung in Auftrag gegeben.

**Hierzu wird in Ergänzung zu den o.g. Informationen mitgeteilt
(Stand vom 29.02.2016):**

Der Schweriner Kultur- und Gartensommer wird als jährliche Veranstaltungsreihe, die seit 2009 in der Landeshauptstadt stattfindet, mit einem beachtlichen Marketingbudget überregional vermarktet. Das bisher alle zwei Jahre stattfindende, traditionelle Schlossfest wurde konzeptionell erweitert und so erstmals im Jahr 2015 als eines der größeren Events des Kultur- und Gartensommers gefeiert. Geplant ist, das Schlossfest als jährliche, große Veranstaltung zu etablieren. Die Ersterwähnung Schwerins soll in den Jahren 2017 oder 2018 als Thema insbesondere im Rahmen des Schlossfestes inhaltlich genutzt und somit auch überregional vermarktet werden. Eine detaillierte Absprache mit den Beteiligten wird in den kommenden Wochen erfolgen. Über das Ergebnis wird entsprechend berichtet.

Hierzu wird in Ergänzung zu den o.g. Informationen mitgeteilt:

Am 10.05.2016 wurde in der Sitzung der Arbeitsgruppe Schweriner Kultur- und Gartensommer beschlossen, dass in 2018 die Ersterwähnung von Schwerin ein zentrales Marketingthema dieser Veranstaltungsreihe wird. Alle Arbeitsgruppenmitglieder wurden aufgefordert, entsprechende Marketingmaßnahmen zur Abstimmung und Planung vorzuschlagen.

Die Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH stellt ebenfalls Maßnahmen zu diesem Thema in ihren touristischen Marketingplan für 2018 ein.

Der Prüfauftrag ist somit abgeschlossen.

Anlagen:

keine

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin